

Ein Käfig voller Klangvögel

Von Silvia Adler

Grisha Goryachev, Joscho Stephan und Helmut Eisel sorgen für einen furiosen Start der Gitarrentage in Darmstadt.

DARMSTADT – [...] Mit einem Mix aus Gipsy-Swing, Jazz und Klezmer setzte das „Joscho Stephan/Helmut Eisel Quartett“ nach der Pause die feurige Gangart fort. Während Bassist Volker Kamp und Rhythmusgitarrist Günter Stephan ein prägnantes, perfekt abgestimmtes musikalisches Fundament bauten, lieferten sich der Gitarrist Joscho Stephan und der Klarinettist Helmut Eisel in technisch die Grenze des Irrsinns streifenden Soli spannungsgeladene Dialoge.

Wie ein Käfig exotischer Vögel, die auf unterschiedlichste Weise ihre Stimme erheben, klang das ausdrucksvolle Spiel der Klarinette. Kamp ließ sie trillern und kreischen, kichern und klagen, stets im engen Kontakt mit dem Sologitarristen, der mit virtuoson Sturmläufen antwortete und mit scharfer musikalischer Zunge gewitzte Repliken gab.

Tosender Beifall für einen fulminanten Festivalstart.